



50 Jahre

MEINE IDEE - MEIN TISCHLER



mörtten
huber

UNSERE LEHRLINGE VON 1960 BIS 2010

1)	Wilhelm Lercher	02.05.1960	bis	04.11.1961
2)	Alfred Stadlhuber	22.09.1960	bis	21.09.1963
3)	Willi Holzinger	01.08.1962	bis	30.07.1963
4)	Johann Mitterndorfer	10.09.1964	bis	09.09.1967
5)	Harald Stadler	08.07.1968	bis	07.07.1971
6)	Gerhard Hummer	10.08.1970	bis	09.08.1973
7)	Johann Söllradl	04.01.1971	bis	03.01.1974
8)	Karl Wiesmair	05.09.1971	bis	04.09.1974
9)	Gerhard Schleier	12.11.1973	bis	02.08.1976
10)	Gerhard Öhlinger	19.08.1974	bis	18.08.1977
11)	Rudolf Kautny	23.08.1976	bis	22.08.1979
12)	Adolf Dorner	16.08.1977	bis	15.08.1980
13)	Manfred Thaller	22.08.1978	bis	21.08.1981
14)	Karl Schindlinger	22.08.1978	bis	21.08.1981
15)	Manfred Oberreither	16.12.1979	bis	28.01.1982
16)	Erich Müller	04.08.1980	bis	03.08.1983
17)	Ronald Haas	01.09.1981	bis	31.08.1984
18)	Kurt Zambelli	16.08.1982	bis	15.08.1985
19)	Manfred Berger	16.08.1982	bis	15.08.1985
20)	Günther Thaller	05.09.1983	bis	04.09.1986

21)	Rudolf Seibt	20.08.1984	bis	19.08.1987
22)	Klaus Ackerl	02.09.1985	bis	01.09.1988
23)	Markus Hörtenhuber	25.08.1986	bis	24.08.1989
24)	Ernst Gschwendner	10.08.1987	bis	09.08.1990
25)	Christian Mayr	17.08.1987	bis	16.08.1990
26)	Christian Lamprecht	22.08.1988	bis	21.08.1991
27)	Thomas Reisner	04.09.1989	bis	03.09.1992
28)	Birgit Brandmair	02.09.1991	bis	01.09.1994
29)	Thomas Mitterhauser	01.09.1992	bis	31.08.1995
30)	Martin Agrill	16.08.1994	bis	15.08.1997
31)	Andreas Breitwieser	16.08.1995	bis	15.08.1998
32)	Almedin Cordic	26.08.1996	bis	25.08.1999
33)	Michael Gruber	30.08.1999	bis	29.08.2002
34)	Eva Söllradl (Büro)	16.08.2000	bis	15.08.2003
35)	Daniel Lindner	10.07.2001	bis	09.07.2004
36)	Jürgen Engleder	08.07.2002	bis	07.07.2005
37)	Stefanie Straßmayr	16.08.2004	bis	15.08.2007
38)	Dominik Wakolbinger	17.08.2006	bis	15.03.2009
39)	Michael Götzendorfer	11.08.2008	bis	10.08.2011
40)	Christian Loibingdorfer	17.08.2009	bis	16.08.2012

Ronald Haas und Ernst Gschwendner sind noch immer in unserem Betrieb beschäftigt.

1960
bis
1969

DIE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER TISCHLEREI MÖRTENHUBER

Franz Mörtenhuber wurde am 28. September 1933 in Kremsmünster geboren. Schon als junger Bursch' war für ihn der Werkstoff Holz etwas Besonderes, da war es nur logisch, dass er aus seiner Leidenschaft einen Beruf machte. Von 1948 bis 1951 war er Tischlerlehrling in der Tischlerei Rakuschan in Schlierbach, wo er im Juli 1951 auch die Prüfung zum Gesellen ablegte. Danach sammelte er noch ein paar Jahre Berufserfahrung in den Tischlereien List bzw. Stäbe in Kremsmünster, bis er schließlich im Jahr 1959 die Meisterprüfung ablegte. Damit war auch schon der Grundstein für das eigene Unternehmen gelegt - 1960 wurde der Betrieb feierlich eröffnet.

Franz Mörtenhuber ist heute zwar Pensionist, seine Liebe zum Holz ist jedoch geblieben. Und so pflegt er voller Freude ein kleines Tischlereimuseum, wo altes Tischlerwerkzeug für die Nachwelt gesammelt wird.

Lesen Sie alles über die 50-jährige Geschichte der Tischlerei Mörtenhuber auf den folgenden Seiten!



Viel Spaß dabei wünscht Ihnen Familie Mörtenhuber
Kremsmünster, am 2. Mai 2010

STAMMBLATT

bei der Schule: **Gewerbliche Berufsschule in Kremsmünster**
mit Spezialschule im Fachbereich o. d. **Metalle**
Bühnen- u. Bühnentechnische Gewerbe

KATALOG	KLASSE	Erz. u. Ag. - Bes. Zeugnis ausgegeben	LEBENSMITTEL- BEITRAG
1948/1949	1/1/48	am: Grund: S	6
1949/1950	2	am: Grund: S	10
1950/1951	3/1/50	am: Grund: S	10
1951/1952	4	am: Grund: S	10
1952/1953	5	am: Grund: S	10

Lehrvertrag

Vorname: **Frans**
Nachname: **Mörtenhuber**
Geburtsdatum: **28. Sept. 1933**
Geburtsort: **Kremsmünster**
Land: **Ö.**
Staatsangehörigkeit: **Ö.**
Religion: **rom. kath.**

Lehrvertrag Nr.: **9**
Datum: **19. 9. 1951**
Ort: **Schlierbach**
Beginn am: **1. Okt. 1951**
Lehrzeit:
Aenderung d. Lehrvertrags: **1. Okt. 1951**
Grund:
Verlängerung d. Lv. vom
Grund:
Bemerkung: **Z. 2/30882/40/B.H. Kauf.**

Meisterprüfungsstelle
der
Kammer der gewerblichen Wirtschaft
für
Oberösterreich

Zl. 25308

Meisterprüfungszeugnis

Franz Mörtenhuber

geboren am 28. September 1933 in Kremsmünster
Land Oberösterreich hat sich heute vor der
unterzeichneten Kommission der
Meisterprüfung
im **Tischler**-Gewerbe
unterzogen und diese
bestanden
Linz-Donau, am 5. Dezember 1959

Leiter der Meisterprüfungsstelle: *Klein*
Vorführer: *Schmid*
Zeifer: *Wimmer*



mörten
huber

Betriebsgründung

1960
Geschäftseröffnung

1961

1962
Grundstückskauf

1963
Werkstättenbau

1964

1965

1966
Bau des
Wohngebäudes

1967
Brand im Heizraum
der Tischlerwerkstätte

1968

1969

Tischlerei
Kremsmünster, 22.6.62

STEFAN MÖRTER

Stiftung des Stiftes
H.H. Dr. P. Rudolf Hundstorfer

Stift: Anfrage wegen Überlassung eines Baugrundes.

Grund schon seit längerer Zeit erfolgten mündlichen
Gesprächen bei H. Ökonomeverwalter Hans Bankler und
H.H. Dr. P. Rudolf Hundstorfer, Zentralsdirektor des
Stiftes Kremsmünster, möchte ich mich nun schriftlich
anfragen, ob ich das Grundstück, welches oberhalb des
Stiftsbahnhofes, links von der Straße nach Sattledt,
für die Errichtung einer Tischlerei samt Wohnung
käuflich erwerben könnte.

Da dieses Grundstück, welches an den sogenannten K
Graben anschließt, sehr uneben ist, und daher für
stiftliche Landwirtschaft von geringer Bedeutung
ersuche ich das hwdst. Kapitäl um eine posi-
tive Erledigung meines Ansuchens.

Es ist mir bis zum Mai 1964 gestattet, die im st
Hause, Kirchberg Nr 46 vorhandenen Tischlereiräum
aufgrund eines Pachtvertrages zu benutzen.
Sollte ich bis dahin keine eigenen Werkräume zu
haben, so wäre meine Existenz als selbständiger
Tischlermeister ernstlich gefährdet.

In der Hoffnung, meinen Ansuchen m
zu begegnen, verbleibe ich mit dem
Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

An eine Wohnpartei! P. b. b.

1

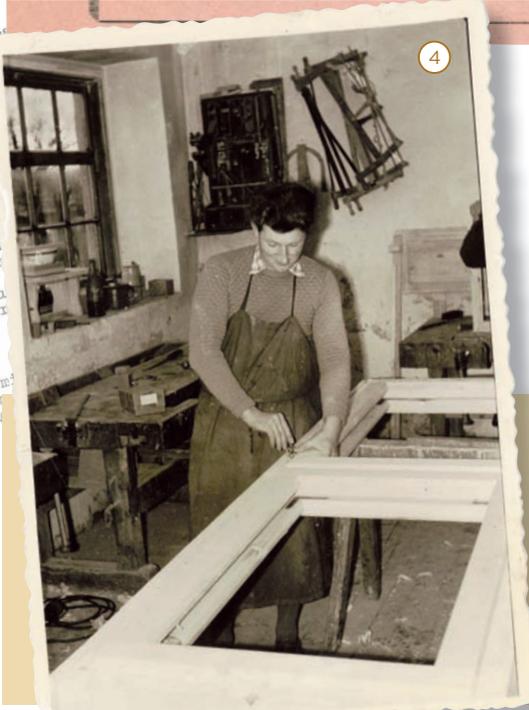
Geschäfts-Eröffnung!

Teile der geehrten Bewohnerchaft von Kremsmünster
und Umgebung höflich mit, daß ich am Montag, 2. Mai
1960 eine

TISCHLEREI eröffne.

Werde bestrebt sein, die mir von den geehrten Kunden
übergebenen Aufträge sorgfältig und in bester Qualität
auszuführen und bitte um gütigen Zuspruch. Hochachtung

Franz Mörtenhuber / Tischlermeister
Kremsmünster, Kirchberg 46 neben Kauthaus Schwembach



2

BAU- UND MOBELTISCHLEREI **Franz Mörtenhuber**
KREMSMÜNSTER, O.-O.
RUF 198
Konto Nr. 472 bei der Sparkasse Kremsmünster

Kremsmünster, am _____

Rechnung

Datum	Bezeichnung	S	g

3

Rentamt
des
Stiftes Kremsmünster

Kremsmünster, am 2. 1. 64

EINGANG № 7347

Die Kasse bestätigt den Empfang von S 200,-

in Worten S zwei hundert

die wir für

J. Mörtenhuber, Kirchberg 46
F. Mörtenhuber, Kremsmünster 1964

Dankend verwendet haben.

Franz Mörtenhuber Einzahler
[Signature] Empfänger

1 Postwurfsendung zur Eröffnung im Hause Kirchberg 2 1. Geschäftsbrief für Rechnungslegung
3 Miete für die Werkstatt im Hause Kirchberg 46 4 Franz Mörtenhuber in seiner Werkstatt
beim Fensterbau; Hintergrundbild: Anfrage beim Stift Kremsmünster zum Grundstückskauf

1970
bis
1979



11
Feuer in Tischlerei
KREMSMÜNSTER. Im Heizraum der Tischlerwerkstätte des Tischlermeisters Franz Mörtenhuber in Pochendorf brach gestern früh ein Brand aus. Der Freiwilligen Feuerwehr Kremsmünster gelang es in kürzester Zeit das Feuer zu löschen. Der an Türstöcken und an der Decke entstandene Sachschaden ist geringfügig. Als Brandursache wird Hitze-
stauung im Sägespänelagerraum angenommen.



5 v. l.: Franz Mörtenhuber sen., Franz Holzinger, Josef Holzinger, Franz Leblhuber, Alois Holzinger, Franz Mörtenhuber und im Vordergrund Tochter Gabi
6 – 8 Baufotos vom Werkstättenbau 1963 9 Werkstättengebäude aus südwestlicher Ansicht; Im Vordergrund sieht man noch den Bahndamm mit den Gleisen der Welser Bahn 10 Werkstättengebäude, jedoch schon mit dem Wohngebäude (1966) und wieder die Gleise 11 Zeitungsbericht über den Brand in der Tischlerei Mörtenhuber



Werkstätte und Wohngebäude

1970

Errichtung einer
Holzhalle

1971

1972

Ehrennadel für
Tischler in Silber

1973

1974

Baubewilligung
für Zubau

1975

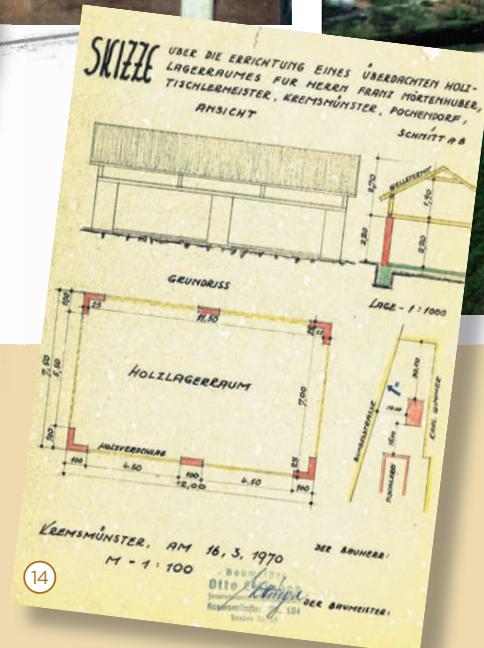
Werkstätten-
erweiterung und
Wohngebäude

1976

1977

1978

1979

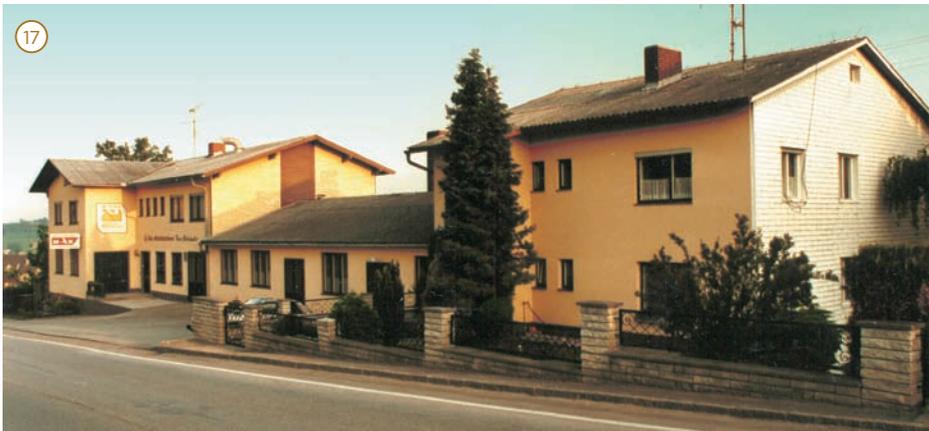


12 13 Manfred, geb. 1969 – früh übt sich, wer ein Meister werden will ... 14 Skizze zur Errichtung einer Holzhalle (1970) 15 Werkstätte und Wohngebäude nach dem Zubau 1975; Hintergrundbild: Pläne für Werkstatteerweiterung und Wohngebäude

1980
bis
1989



19



16 - 18 Das Gebäude nach dem Zubau 1975 19 An der Mauerfassade verewigte ein Tiroler Bildhauer 1977 die Sternzeichen der Familie Mörtenhuber: Franz Mörtenhuber geb. 1933 - Waage, Adolfine geb. 1938 - Stier, Tochter Gertrude geb. 1959 - Widder, Tochter Helga geb. 1962 - Krebs, Tochter Monika geb. 1965 - Fisch, Sohn Manfred geb. 1969 - Wassermann.



mörten
huber

Werkstätten-erweiterung

1980

1981

Tochter Helga absolviert die 3-jährige Fachschule für Tischler in Hallstatt

1982

1983

1984

1985

Grundstückszukauf für Erweiterung

1986

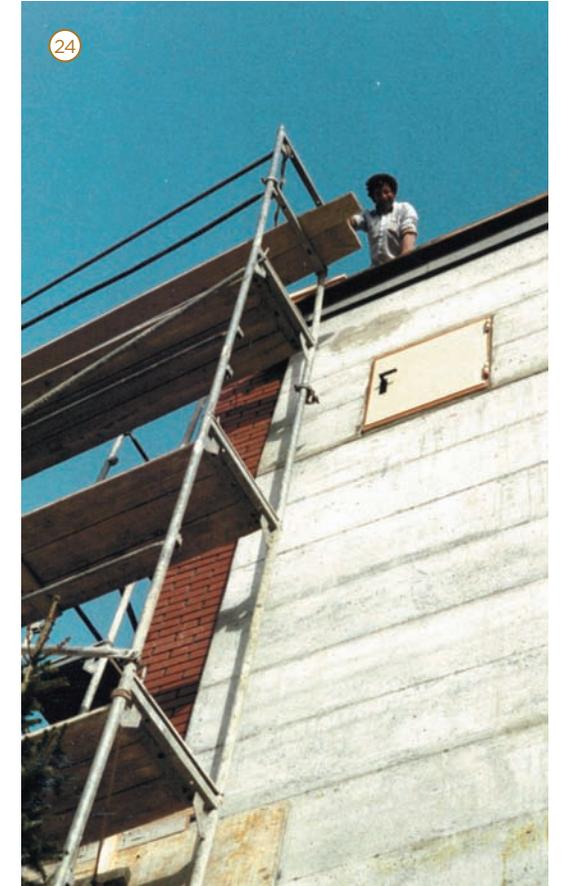
Silozubau und Werkstätten-erweiterung

1987

1988

1989

Matura von Manfred an der HTL Hallstatt



20 Der „Bauherr“ Franz Mörtenhuber 21 – 24 Baustellenfotos vom Silozubau und einer weiteren Werkstätten-erweiterung 1986
Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurde auch eine neue Abrichte- und Dickenhobelmaschine angeschafft.

1990
bis
1999



25 - 27 Fotos der Gewerbeausstellung im August 1989 in Kremsmünster; Mit dabei war Sohn Manfred, der im Juni 1989 an der HTL für Möbelbau und Innenausbau in Hallstatt maturierte. 28 Flyer für die Gewerbeausstellung 1989



mörtten
huber

Betriebsübernahme

1990

1991

Umbau für LKW Garage
Kauf einer Kantenanleimmaschine

1992

Büroumbau,
Gewerbeausstellung

1993

Betriebsübernahme
durch Manfred
Mörtenhuber

1994

1995

Gedenksteinfeier zum
35-jährigen Jubiläum

1996

Umbau des
Wohngebäudes,
Gewerbeausstellung

1997

1998

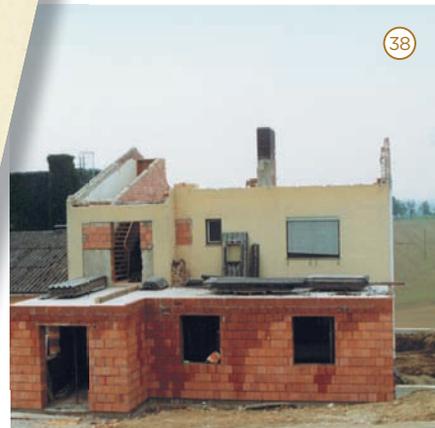
1999


LEISTUNGSPRÜFUNGSSTELLE
FÜR DEN GEBIET DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT FÜR OBERÖSTERREICH
**MEISTER
LEISTUNGSPRÜFUNGSZEUG**
Manfred Franz Mörtenhuber
geboren am: 11. Februar 1969 in: Wels/00
hat sich am 27. November 1992
MEISTERLEISTUNGSPRÜFUNGSZEUG



29 - 31 Umbau des Holzschuppens in eine neue LKW-Garage 1991 32 Verkauf des alten Pritschenwagens samt Privatauto nach Rumänien
33 Kauf einer Kantenanleimmaschine 34 Büroumbau im März 1992

2000
bis
2010



35 Postwurf zur Betriebsübernahme durch Manfred Mörtnerhuber am 1.1.1993 36 Meisterprüfungszeugnis vom 27.11.1992 37 Gedenksteifeier zum 35-jährigen Firmenjubiläum 38 39 Umbau des Wohngebäudes 1995-1996 40 Gewerbeausstellung 1996 mit Besuch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



50-Jahr-Jubiläum

2000
40-jähriges Jubiläum,
Gewerbeausstellung

2001

2002

2003
Feuerwehrrübung

2004

2005
45-jähriges Jubiläum
mit Sonderbriefmarke

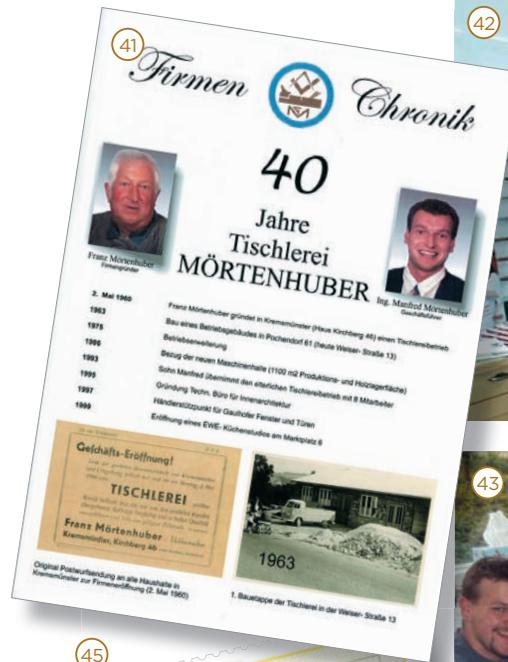
2006

2007

2008
Neuer Werbeauftritt,
Büroumbau

2009

2010
50-jähriges Jubiläum



- 41 Postwurf zum 40-jährigen Firmenjubiläum
- 42 Gewerbeausstellung 2000
- 43 Firmenfeier im neuen Aufenthaltsraum 2002
- 44 großangelegte Feuerwehrrübung im Sommer 2003
- 45 Sonderbriefmarke anlässlich unseres 45-jährigen Jubiläums
- 46 altes Büro, vor dem Umbau
- 47 Firmen LKW bis 2008



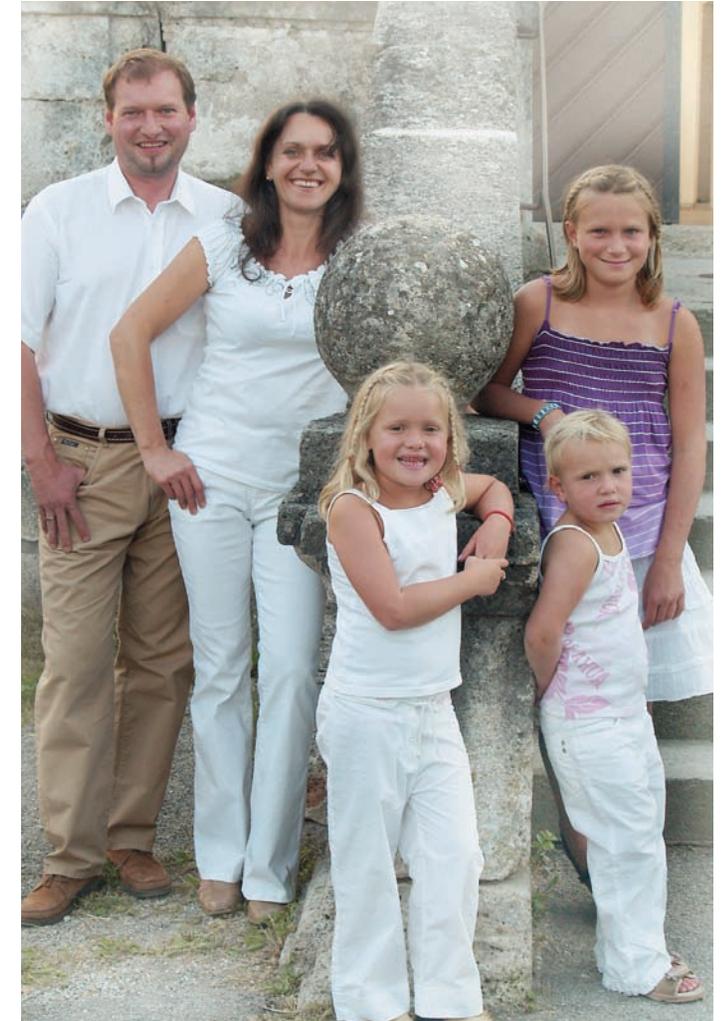
48 - 50 Neuer Werbeauftritt der Tischlerei Mörtlenhuber 51 52 Büroumbau 2008
53 Sonderbriefmarke zu unserem 50-Jahr-Jubiläum

50 Jahre



Franz und Fini Mörtenhuber (links im Bild) sind heute glückliche Pensionisten und schon so lange verheiratet wie es das Unternehmen gibt - 50 Jahre!

Manfred und Gabriele Mörtenhuber führen heute den Betrieb - im Bild rechts mit ihren Töchtern Klara, Flora und Annika



**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN KUNDEN FÜR IHRE LANGJÄHRIGE TREUE,
UND HOFFEN AUF WEITERE ERFOLGREICHE JAHRE IM TISCHLEREIGEWERBE.**



^

In den letzten Jahren hat sich immer mehr eine Kernkompetenz in unserer Tischlerei entwickelt - Küchen und Innentüren!

Der Ahornbaum vor unserem Haus wurde anlässlich unseres 35-jährigen Firmenjubiläums gepflanzt. Er symbolisiert für uns wichtige Werte wie Wachstum und Beständigkeit über viele Jahre.

>>



„MAN MUSS SEIN LEBEN AUS DEM HOLZ SCHNITZEN,
DAS MAN ZUR VERFÜGUNG HAT.“

Leitspruch von Manfred Mörtenhuber

Ing. Manfred Mörtenhuber | Welser Str. 13 | 4550 Kremsmünster | Tel. 07583/8438 | Fax-DW 17
tischlerei@moertenhuber.com | www.moertenhuber.com

50 Jahre



mörten
huber